

Abendworkshop des Instituts für Energiewirtschaftsrecht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena - Kompetenzzentrum für Technik, Wirtschaft, Recht - e.V.

CO₂-Steuer als Klimaschutzinstrument

In der öffentlichen Diskussion über wirksame und zielführende Instrumente, die zum Klimaschutz beitragen, wird vielfach über die Einführung einer CO₂-Steuer gesprochen. Gerade in jüngerer Zeit hat das Thema wieder verstärkte Beachtung gefunden. Im Kern geht es dabei um die Idee, den Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid (CO₂) mit einer steuerlichen Belastung zu verknüpfen, um dadurch einen wirtschaftlichen Anreiz für die Verminderung oder Vermeidung einer Erzeugung von CO₂ zu setzen. Einige Staaten kennen bereits ein solches Steuerungsinstrument oder planen dessen Einführung. Könnte eine CO₂-Steuer auch in Deutschland und in der Europäischen Union einen maßgeblichen Beitrag zum Klimaschutz leisten? Welche Vorteile sind zu erwarten und wo liegen die Leistungsgrenzen?

Der Abendworkshop des Instituts gibt einen Überblick zu den rechtlichen Rahmenbedingungen einer CO₂-Steuer sowie zu den Möglichkeiten, diese auszugestalten. Zudem sollen die ökonomischen Wirkmechanismen einer solchen Steuer näher beleuchtet und das Instrument einer CO₂-Steuer in den Kontext des bestehenden Energie(wirtschafts)rechts eingeordnet werden. Dabei ist auch der Frage nachzugehen, welcher praktische Stellenwert einem solchen Instrument in den Bemühungen um mehr Klimaschutz zukommen kann. Im Rahmen der Veranstaltung besteht – wie immer – die Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung aus organisatorischen Gründen erbeten.

Ort und Zeit

Donnerstag, 27. Juni 2019, 19 Uhr, Carl-Zeiß-Straße 3, Raum 2.43

Programm

Rechtliche Rahmenbedingungen und mögliche Ausgestaltungen einer CO₂-Steuer

Prof. Dr. Anna Leisner-Egensperger, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Steuerrecht, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Wirkungsweise und ökonomische Aspekte einer CO₂-Steuer

Prof. Dr. Andreas Freytag, Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Energierrechtliche/energiepolitische Einordnung: CO₂-Steuer im Kontext des Energierechts

Dr. Sebastian Helmes, Rechtsanwalt/Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Senior Manager, PricewaterhouseCoopers Legal